



Klavierkonzert der Pianistin

Nadezda Filippova

Donnerstag, 27. März 2014 – 20:00 Uhr

Programm:

Frédéric Chopin (1810 - 1849)

Sonate in h-Moll Op. 58

Pause

Claude Debussy (1862 - 1918)

Aus dem II. Heft der Préludes

Nadezda Filippova, geboren 1989, absolvierte ihr Klavierstudium zuerst an der dem Konservatorium St. Petersburg angeschlossenen Musikschule und setzte, nach erfolgreichem Abschluss, 2008 ihre Ausbildung im Konzertfach Klavier bei Fr. Prof. E. Lapitzkaja an der Universität der Künste in Berlin fort, die sie mit Auszeichnung im Februar 2013 abschloss. Zurzeit absolviert sie ihr Masterstudium bei Prof. W. Brons in Amsterdam.

Ihren ersten großen Auftritt als Pianistin hatte die damals zehnjährige Nadezda in der Philharmonie in St. Petersburg, wo sie mit dem Symphonischen Orchester das f-Moll Konzert von J. S. Bach spielte. Seitdem hat sie eine rege und regelmäßige Konzerttätigkeit entwickelt und ist in St. Petersburg und München, in Berlin, Potsdam und am Bodensee, in Aachen und Amsterdam aufgetreten.

Ihr Repertoire umfasst u. a. Werke von Bach, Mozart, Beethoven, Schumann, Brahms, Liszt, Chopin, Debussy, Rachmaninov, Schostakowitsch sowie etlicher zeitgenössischer Komponisten.